



Gelobt seist du, mein Gott, durch Menschen, die Krankheit ertragen und Drangsal. Sie haben einen Namen bei Dir!

Welche Namen von leidenden Menschen und Kreaturen möchte ich Gott ans Herz legen?

Gelobt seist du, mein Gott, durch Menschen, die Dir danken und Dir dienen in grosser Demut!

Wofür möchte ich heute danken?

Kann ich von mir sagen, dass ich einer «Sache», einem «Anliegen» diene?

Meditation des Sonnengesangs in fünf Stationen

Besuchen Sie in Gedanken die fünf Stationen, die im Altarraum visualisiert sind. Lassen Sie die Fragen auf sich wirken!



Gelobt seist du, mein Gott, durch Sonne, Mond und die Sterne, durch Wasser und Feuer...

Wie klingt es, wenn ich die Elemente Bruder und Schwester nenne? Welchem fühle ich mich besonders verbunden? Sind sie Symbole von Gottes Gegenwart für mich?



Gelobt seist du, mein Gott, durch Mutter Erde. Sie ist wie du: Sie trägt und ernährt uns...

Was für ein Verhältnis habe ich zur Erde?

Habe ich sie schon einmal Mutter genannt wie viele indigene Völker es tun?



Gelobt seist du, mein Gott, durch Bruder Tod. Wir können ihm nicht entrinnen...

Was klingt in mir an, wenn ich Franz von Assisi so beten höre? Wie kann der Tod mir Bruder sein? Ist er nicht eher ein Feind?